

Pressemitteilung

Wien, 11.03.2019

HEUTE STARTET VIENNA CYBER SECURITY WEEK 2019

Internationale Cyber Security Szene trifft sich diese Woche zum dritten Mal in Wien

Mit dem heutigen Kick-Off der Vienna Cyber Security Week 2019 (VCSW) ist Österreich für eine Woche Dreh- und Angelpunkt für internationale Akteure aus dem Cyber Security Bereich. Von 11.-15. März 2019 treffen TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien zusammen, um aktuelle Herausforderungen und Lösungen rund um den Schutz unserer globalen, vernetzten kritischen Infrastrukturen in Bereichen wie Energie, Kommunikation, Transport oder Smart City zu diskutieren. Organisiert wird das seit 2017 bestehende Erfolgsformat vom AIT Austrian Institute of Technology, der WKO Aussenwirtschaft Austria und der Energypact Foundation, in enger Kooperation mit der Internationalen Fernmeldeunion (ITU), der Internationale Elektrotechnischen Kommission (IEC) sowie der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSCE).

„Die Digitalisierung findet in allen Lebensbereichen statt und ist global vernetzt. Umso wichtiger ist der umfassende Schutz der globalen kritischen Infrastrukturen. Bei der Vienna Cyber Security Week wird High-Tech und Forschungsexzellenz aus Österreich präsentiert, worauf wir stolz sein können“, sagt Technologieminister Norbert Hofer.

„Das AIT Austrian Institute of Technology – Österreichs größte Research- and Technology Organisation – ist beispielsweise führender Anbieter von Cyber Security Trainings für die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) und Betreiber von Atomkraftwerken und gilt darüber hinaus heute als High-Tech-Entwicklungsstandort rund um das Thema Post-Quantum-Verschlüsselung als Schutz vor künftigen Quantencomputern. Auch die Entwicklung von Forensik-Werkzeugen für Behörden zur Unterstützung im Kampf gegen die Cyber Kriminalität ist made in Austria“, erläutert Bundesminister Norbert Hofer.

Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security am AIT: „Ein intensiver Dialog zwischen Forschung, Industrie und Behörden ist unbedingt notwendig, um einen hohen Cyber Security Schutz zu ermöglichen und wirksam den künftigen globalen Cyber Bedrohungen entgegenwirken zu können. Mit dieser richtungsweisenden internationalen Multi-Stakeholder-Konferenz kann Österreich dessen Position als High-Tech-Standort für Cyber Security erfolgreich im internationalen Sichtfeld verankern.“

Michael Otter, der Leiter der WKO AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, betont die Bedeutung von Cybersecurity für österreichische Exporteure: „Die Vienna Cyber Security Week bietet einerseits österreichischen Exporteuren von IT-Sicherheitstechnologien eine Plattform in dessen Rahmen sie direkte Kontakte zu Kunden und Partnern aus über 50 Ländern knüpfen können, und andererseits ermöglicht es allen österreichischen Exporteuren sich zu neuesten Trends,

Entwicklungen und Innovationen zu Sicherheit im Cyberspace zu informieren. Als Internationalisierungsagentur der österreichischen Wirtschaft ist die WKO AUSSENWIRTSCHAFT stolz, unseren Exporteuren eine solche Plattform zu bieten.“

Alexandre Dimitrijevic, Präsident der Energypact Foundation: „Die starke Beteiligung führender Expertinnen und Experten sowie außergewöhnliche Diskussionen bestätigen die Notwendigkeit solcher Diskussionsplattformen, um auch den Austausch der internationalen Energiegemeinschaft zu fördern, um dadurch das globale Bewusstsein zu schärfen und die Vertrauensbildung in Bezug auf Energiesicherheit und Cyberbedrohung zu fördern.“

Cyber Security Cluster Austria Days

Im Rahmen der Konferenzwoche findet von 11. bis 15. März auch wieder eine Technologieausstellung österreichischer, aber auch internationaler Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie sowie Forschung statt, in der dem internationalen Konferenzpublikum führende Sicherheitslösungen und Innovationen auf dem Cybersicherheitssektor präsentiert werden. Ausstellende Unternehmen und Organisationen sind: Advenica, AIT Austrian Institute of Technology, Attingo, Barracuda, CyberTrap, Digital City Wien, Desoma, Energypact Foundation, EPS Electric Power Systems, Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI), FH Oberösterreich, FinPin Technologies, fragmentiX, Huawei, HuemerIT, IKARUS Security Software, MP2 IT-Solutions, NOKIA, Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSCE), Rohde & Schwarz Cybersecurity, Satellite Telecom, SBA Research, Silkroad 4.0, Sparx Systems Central Europe, Sphinx IT Consulting, Trusted Cyber Security Solutions, TeleGroup, VACE Systemtechnik, Wenisch Consulting, World Institute of Nuclear Security (WINS), WKO Aussenwirtschaft Austria, X-Net Services.

Sponsorpartner der Veranstaltung sind HUAWEI, Rohde & Schwarz Cybersecurity sowie Barracuda.

Informationen zum Programm und Anmeldung: <https://www.ait.ac.at/vcsw19/>

Pressekontakte:

Mag. (FH) Michael W. Mürling
Marketing and Communications
AIT Austrian Institute of Technology
Center for Digital Safety & Security
T +43 (0)50550-4126
michael.muering@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag. Michael H. Hlava
Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
T +43 (0)50550-4014
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at